

**Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen,
Vereins- und allgemeine Nachrichten**



LICHTENWALD

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 94 63-0, Fax 94 63-33

www.lichtenwald.de • post@lichtenwald.de

Termine mit Bürgermeisterin Herrmann,
Herrn Rieker und Frau Rödl
nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do. 8 - 12 Uhr
Di. 13.30 - 18.00 Uhr
Do. 13.30 - 16.00 Uhr
Bürgerbüro 16-18 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

08.3., 78 J.: Ernst Zacher, Hauptstraße 23
08.3., 70 J.: Brigitta Geywitz, Bergäcker 18
09.3., 77 J.: Wilfried Reschke, Schulstraße 20
09.3., 72 J.: Ewald Wöhr, Brunnenwiesenweg 54
11.3., 76 J.: Gisela Unrath, Im Gänswasen 36/1

Rathaus Thomashardt am Faschingsdienstag geschlossen

Am 8. März 2011 (Faschingsdienstag) bleibt das Rathaus in Thomashardt nachmittags geschlossen. Vormittags sind die Mitarbeiter telefonisch erreichbar.

Ihre Gemeindeverwaltung

Krankenpflegeverein Mittlerer Schurwald Lichtenwald e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am
Mittwoch, den 16. März 2011, 19:00 Uhr
in der Vereinsgaststätte "Panorama".

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands und des Rechners
3. Aussprache und Entlastung des Vorstands und des Rechners
4. Bericht über die Arbeit der Diakoniestation
5. Auswahl eines Projekts der Diakoniestation
6. Ausscheiden der Bürgermeisterin Lucia-Maria Herrmann
7. Neuwahl des 2. Vorsitzenden BM Ferdinand Rentschler zum 01.04.2011
8. Verschiedenes.

Wir laden die Mitglieder unseres Krankenpflegevereins Lichtenwald herzlich zur nächsten Mitgliederversammlung ein. Wir würden uns über Ihre zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Pfarrer Andreas Hiller, 1. Vorsitzender
Bürgermeisterin Lucia Herrmann, 2. Vorsitzende

Die Gemeinde verkauft wunderschöne Bauplätze

im neuen Baugebiet "Hohenrain/Gassenäcker" im Ortsteil Hegenlohe.

Familienabschlüsse 3%, 5% bis 7% auch noch 5 Jahre nach Vertragsabschluss.

Zusätzlich **10% Rabatt für alle** bis zum 30.04.2011.

Bitte rufen Sie uns an: 07153 - 9463 -14.

E-Mail: donhauser@lichtenwald.de www.lichtenwald.de

ABFALLBESEITIGUNG

Wertstoffsammelstelle/Grünabfallsammelplatz

Hegenlohe Höhenweg:
Mittwoch 16:30 Uhr - 17:30 Uhr
Samstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Glascontainerstandorte

**Parkplatz beim Friedhof Thomashardt
beim Bürgerzentrum**

werktags 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Schrott- und Sperrmüll

siehe Müll-ABC 2011

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll:

Freitag, 11. März 2011 (2-wöchentlich)

Freitag, 25. März 2011 (4-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Gelbe Tonne/Gelber Sack:

Freitag, 04. März 2011

Nächster Abfuhrtermin für Biomüll:

Freitag, 04. März 2011

Nächste Altpapiersammlung:

Samstag, 26. März 2011

Schutz gegen Rückstau aus der Kanalisation

Rückstau ist in Misch- und Regenwasserkanälen der kommunalen Abwasseranlagen im laufenden Betrieb nicht dauerhaft zu vermeiden.

Wir weisen deshalb nochmals auf die Verpflichtung der Grundstückseigentümer hin, sich gegen Rückstau aus der Kanalisation zu schützen:

Grundstücksentwässerungsanlagen sind nach den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik herzustellen und zu betreiben. Hierfür ist die DIN 1986 zu beachten.

Abwasseraufnahmeeinrichtungen der Grundstücksentwässerungsanlagen, insbesondere Toiletten, Bodenabläufe, Ausgüsse, Spülen und Waschbecken, die tiefer als die Straßenoberfläche (Rückstauenebene) liegen, müssen vom Grundstückseigentümer auf seine Kosten gegen Rückstau auf geeignete Weise gesichert werden.

Die Rückstauverschlüsse und Hebeanlagen sind regelmäßig zu warten und zu reinigen, damit im Rückstaufall die Funktion gewährleistet werden kann.

Des Weiteren sind Neuanschlüsse und Veränderungen der Abwasseranlage genehmigungspflichtig. Für die Genehmigung ist die Gemeindeverwaltung Lichtenwald zuständig.

Fragen zur Grundstücksentwässerung und zum Betrieb der Abwasseranlagen können an die Gemeindeverwaltung Lichtenwald, Herrn Rieker (Tel.: 0 71 53 / 94 63 15), gerichtet werden.

Im Übrigen wird auf die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Lichtenwald hingewiesen.

Bürgermeisteramt Lichtenwald

Lucia Herrmann geht - Ferdinand Rentschler kommt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

da der "Reichenbacher Anzeiger" diese Woche an alle Haushalte verteilt wird, möchten wir die Gelegenheit nutzen, Sie auf zwei Veranstaltungen im März/April 2011 nochmals ganz besonders aufmerksam zu machen. Im Veranstaltungskalender der Gemeinde Lichtenwald sind beide Termine aufgeführt:

Abschiedsempfang von Lucia Herrmann am Mittwoch, 30. März 2011, 19:00 Uhr, Bürgerzentrum Lichtenwald

Nach dem Motto *Sag zum Abschied leise Servus* möchten sich die scheidende Bürgermeisterin Lucia Herrmann und ihr Mann Günther offiziell von Ihnen verabschieden, ohne jedoch die Ver-

bindung zu Lichtenwald und den Mitbürgerinnen und Mitbürgern damit aufzugeben.

Lucia und Günther Herrmann freuen sich auf nette Gespräche im Rahmen einer zwanglosen Veranstaltung. Wir wollen mit einem Gläschen Sekt oder einem Glas Wein auf das anstoßen, was wir in den letzten 16 Jahren miteinander hier in Lichtenwald auf die Beine gestellt haben.

Unser Landrat Heinz Eininger wird ein paar Worte sagen und niemand ist daran gehindert, ans Mikrophon zu treten. Längere Reden sind jedoch nicht vorgesehen.

Für die musikalische Umrahmung sorgt u. a. Martin Pillwein am Flügel.

Feierliche Amtseinführung des neuen Bürgermeisters Ferdinand Rentschler am Dienstag, 05. April 2011, ebenfalls um 19:00 Uhr im Bürgerzentrum.

 <p>GEMEINDE LICHTENWALD Landkreis Esslingen</p>	<p>Bürgermeisteramt</p> 
<h2>Amtseinführung von Bürgermeister Ferdinand Rentschler am 5. April 2011 um 19:00 Uhr im Bürgerzentrum</h2> <h3>Programm</h3>	
<p>Musikalischer Auftakt</p> <p>Begrüßungsansprache</p> <p>Ansprache und Übergabe der Wahlprüfungsurkunde</p> <p>Verpflichtung von Ferdinand Rentschler zum Bürgermeister durch</p> <p>Musik für Flöte und Klavier</p> <p>Grußworte</p> <p>Operettenklänge</p> <p>Schlusswort</p> <p>Musikalischer Ausklang</p>	<p>Gemeinsame Liedvorträge Gesangverein Frohsinn Kirchenchor Lichtenwald</p> <p>Karin Heuberg Stellvertretende Bürgermeisterin</p> <p>Landrat Heinz Eininger</p> <p>Karin Heuberg Stellvertretende Bürgermeisterin</p> <p>Elisabeth Wolf, Hartmut Wolf für die Nachbargemeinden Bürgermeister Bernhard Richter für die Kirchen Pfarrer Andreas Hiller für die Grundschule Barbara Schilling für die Vereine Armin Storz vhsARTLichtenwald Lotte Hermann</p> <p>Constanze Seitz, Sopran Martin Pillwein, Klavier</p> <p>Bürgermeister Ferdinand Rentschler</p> <p>Swing mit kick Posaunenchor Lichtenwald Leitung: Matthias Kick</p>
<p>Im Anschluss geselliges Beisammensein; für die Bewirtung mit Canape'es und Getränken sorgen die Eltern der 3. Klasse der Grundschule Lichtenwald</p> <p>Zur visuellen Begrüßung sind künstlerisch gestaltete Segel am Bürgerzentrum und am Kreisverkehr gehisst.</p> <p>Ausstellung im Bürgerzentrum: FEST DER FARBEN, Dieter Meyer-Jacobi</p> <p>Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen. Ihre Anmeldung zu beiden Veranstaltungen erleichtert uns die Organisation: Tel. 9463 - 14; post@lichtenwald.de.</p>	

Bürgertreff im Februar



Der Bürgertreff am 16. Februar 2011 wurde vom Kirchenchor der Evangelischen Kirchengemeinde organisiert. Der Kirchenchor sorgte für die Bewirtschaftung und das musikalische Begleitprogramm.

Für Bürgermeisterin Lucia Herrmann war es der letzte Bürgertreff. In ihrer Begrüßung erinnerte sie daran, dass es vor 10 Jahren einmal Überlegungen gab, eine Senioreninitiative bzw. einen sog. Seniorenrat einzurichten. Es gab zwar eine gut besuchte Versammlung. Weil in unserer Gemeinde jedoch die Hilfen in der Nachbarschaft und in der Verwandtschaft noch sehr funktionieren, zeigte sich, dass für eine Hilfsgruppe im Ort kein Bedarf bestand. Übrig blieb jedoch die Idee, insbesondere für Senioren der Gemeinde alle zwei Monate einen Treff zu veranstalten. Mit Hilfe der Vereine, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Gemeindeverwaltung und durch den Besuch der vielen Mitbürgerinnen und Mitbürger sei es möglich, diesen Treffpunkt auch weiterhin anzubieten. Sie bedankte sich bei allen, die zu dieser Veranstaltung über das ganze Jahr einen Beitrag leisten.

Nochmals herzlichen Dank an Herrn Wolf und seine Chormitglieder für den schönen Nachmittag!
Ihre Gemeindeverwaltung

Bücherei Lichtenwald



Öffnungszeiten der Bücherei:

Zentrale Bücherei in der Grundschule
neue Zeiten seit 29.11.2010
montags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
dienstags 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Zoran Drvenkar: Du

Der Thriller "Du" bezieht seinen Reiz nicht nur aus der Spannung und dem Überraschungseffekt der Story, sondern auch aus der besonderen Erzählform: Alle wichtigen Figuren des Thrillers erzählen aus der Du-Perspektive, die beim Leser eine unerhörte Nähe und Unmittelbarkeit erzeugt - der Leser kriecht förmlich in die Figuren hinein. Mittelpunkt der ebenso rasanten wie verwinkelten Geschichte ist eine Clique von fünf 16-jährigen Mädchen, die in den Besitz einer großen Menge Drogen kommt. Bei dem Versuch, das Zeug zu verkaufen, geraten sie aber an den Falschen....

Übersetzung aus dem Servitutenbuch bzgl. Überfahrtslasten in Thomashardt

Im Bereich Rainweg/Kläranlage Thomashardt existieren Überfahrtslasten zugunsten hinterliegender Wiesen. Diese sind notwendig, damit nicht am Weg angrenzende Grundstückseigentümer überhaupt auf ihre Wiesen gelangen und diese bewirtschaften können. In den Grundbüchern der einzelnen Grundstücke wird auf das Servitutenbuch verwiesen. Die Überfahrtslasten sind in altdeutscher Schrift verfasst und schwer lesbar. Es gibt jedoch eine Übersetzung im Servitutenbuch, die jedoch auch nicht ganz vollständig ist. Auf Wunsch geben wir den Inhalt dieser Übersetzung hiermit weiter:

Vorbemerkungen!

In hiesiger Gemeinde wird gegenwärtig ein neues Güterbuch errichtet.

Aus dieser Veranlassung hat der Gemeinderath unterm 19. Juni 1848 beschlossen, über die auf der hiesigen Markung ruhenden Realdienstbarkeiten eine besondere Beschreibung fertigen zu lassen.

Die auf dieser Markung vorkommenden Dienstbarkeiten sind
I. Überfahrtslasten

- A. auf Äckern
- B. auf Wiesen und
- C. in Waldungen.

II. Trepplasten!

Was die Art und Weise anbelangt, wie diese Dienstbarkeiten geduldet werden müssen oder ausgeübt werden dürfen, so ist hierüber folgendes zu bemerken

I. A. Die Wege auf den Äckern dürfen nur in gehöriger Zeit und möglicher Verhütung von Schaden genutzt werden.

Das Wegschneiden wird von der ... (keine Übersetzung)

Behörde jedes Jahr angeordnet, wenn die Zeit dazu gekommen ist.

I. B. Die Wege auf den Wiesen dürfen zum Dungführen nur bei trockener Witterung nicht aber zur Regenzeit und bei weichem Boden benutzt werden.

Zu widerhandelnde unterliegen gesetzlicher Strafe.

I. C. findet eine uneingeschränkte Benutzung statt.

II. Die Trepp-Äcker dürfen erst dann eingesät werden, bis die aufstoßenden Äcker eingesät sind, sollte der eine oder andere Aufstößer zu lange zögern, so kann der Treppacker bestellt werden. Der Aufstößer ist aber dann zum Treppen nicht mehr berechtigt.

Die Besitzer der aufstoßenden Äcker haben die Verpflichtung, beim Ackern mit dem Pflug in den Treppacker hineinzufahren, dagegen aber auch das Recht, auf dem Treppacker umzukehren und den Pflug da wieder anzusetzen, wo er solchen abgesetzt hat.

Die Dienstbarkeiten sind nun folgende"

Nach unserer Auffassung bedeutet dies, dass die Überfahrtslasten rein dazu dienen, hinterliegende Wiesen zu bewirtschaften. Damit ist sicherlich nicht die Überfahrt von PKW, die nur geparkt werden sollen, umfasst.

Ihre Gemeindeverwaltung